

Lyrikpreis Feldkirch 2017

Das Theater am Saumarkt veranstaltet den 15. Feldkircher Lyrikpreis

Der Feldkircher Lyrikpreis wird im Jahr 2017 wiederum zu einem Thema ausgeschrieben, welches in einem Gedicht des letztjährigen Preisträgers Arnold Maxwill zu finden ist. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Autorinnen und Autoren, die sich in ihrer Lyrik mit diesem Thema/Motto auseinandersetzen wollen:

"und weiter nichts sagen"

Die von einer Jury ausgewählten Texte werden anlässlich einer langen Nacht der Lyrik

am Freitag, 10. November 2017 um 20.15 Uhr
im Theater am Saumarkt, Feldkirch

präsentiert bzw. von den Autorinnen und Autoren selbst dem Publikum vorgestellt.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerbungsunterlagen

- 1. Blatt (einfach):
Name, Kontaktadresse, E-mail-Adresse, Telefonnummer der Autorin/des Autors
Titel aller eingereichten Gedichte (höchstens 5!)
Oben rechts ist eine fünfstellige Zahl (z.B. 13 572) zu schreiben, die sich auch auf allen Textproben **oben rechts** wieder findet!
- 2. Blatt (einfach):
kurzer Lebenslauf, bisherige literarische Tätigkeit, Publikationen
- **Textproben** (fünffach):
Textproben aus bisher **unveröffentlichter, deutschsprachiger Lyrik (auch keine im Internet veröffentlichte Lyrik:**
5 Gedichte (eineinhalbfacher Zeilenabstand). Werden mehr als 5 Gedichte abgegeben, kann die Einreichung nicht berücksichtigt werden.
- Die Abgabe der Gedichte muss als Schreibmaschinenniederschrift oder als Computerausdruck erfolgen. Die 5 Gedichte sind jeweils **fünffach** vorzulegen und für jedes Jurymitglied (z.B. mittels Büroklammer) zusammenzuheften. Werden die Gedichte nur einfach abgegeben, kann die Einreichung nicht berücksichtigt werden.
- Jede Kopie muss **oben rechts** mit der 5stelligen Zahl versehen sein. Keine Originale! – Die Einsendungen können aus arbeitstechnischen Gründen nicht zurückgesendet werden.
- Textexemplare, welche die Anonymität nicht gewährleisten, finden keine Berücksichtigung.

Ende der Einreichungsfrist

- **30. März 2017** (Datum des Poststempels)

Höhe des Lyrikpreises

- Anlässlich des 15jährigen Jubiläums des Feldkircher Lyrikpreises wird für den ersten Preis ein Preisgeld von 5.000,-- Euro – ausgelobt (gestiftet von der Stadt Feldkirch, dem Land Vorarlberg, der Literatur Vorarlberg) weiters erhält die/der PreisträgerIn die Möglichkeit der Publikation eines eigenen Lyrikbandes bei der Edition Art Science
- ein 2. und 3. Preis ist vorgesehen

Es ist vorgesehen, die PreisträgerInnen-Gedichte und eine weitere von der Jury festgelegte Auswahl von Gedichten in einer Lyrik-Anthologie zum Feldkircher Lyrikpreis bei der Edition Art Science zu publizieren. AutorInnen, deren Gedichte in der Anthologie publiziert werden, erhalten ein Belegexemplar.

Die Anthologie wird bei der Verleihung des Feldkircher Lyrikpreises präsentiert.

Vergabe und Information

- Die Zuerkennung des Lyrikpreises erfolgt auf Vorschlag einer Jury.
- Pro Person ist nur eine Einreichung zulässig. Mehrfachbewerbungen werden ausgeschieden.
- Bisherige PreisträgerInnen können sich nach zehn Jahren erneut um den Feldkircher Lyrikpreis bewerben.
- Auf Grund der Vielzahl der Einsendungen können nur die GewinnerInnen und jene AutorInnen über das Ergebnis schriftlich verständigt werden, die in die Anthologie aufgenommen werden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie als TeilnehmerInnen des Lyrikpreises mit Ihren FreundInnen und Bekannten am Freitag, dem 10. November 2017 um 20.15 Uhr die Preisverleihung & Lyriklesung besuchen und laden Sie schon heute herzlich zu dieser Feier mit Buffet ein! -

Beachten Sie das diesbezügliche Rahmenprogramm anlässlich des Feldkircher Lyrikpreises auf www.saumarkt.at

Rücksendung der Manuskripte

- Die eingesandten Texte können aufgrund der hohen TeilnehmerInnenzahl und des damit verbundenen Arbeitsaufwandes nicht zurückgestellt werden.

Wichtige Hinweise für die Lyrikpreis-BewerberInnen

- Gedruckte oder sonst (z.B. im Rundfunk oder digital) veröffentlichte Manuskripte sowie Manuskripte, die bereits in früheren Jahren vorgelegt wurden, finden **keine** Berücksichtigung.
- Es ist vorgesehen, die Manuskripte von LyrikpreisträgerInnen zu Dokumentationszwecken dem Franz-Michael-Felder- und Vorarlberger Literaturarchiv zu übermitteln.
- Die TeilnehmerInnen erklären sich bereit, dass die Gedichte in einer Publikation zum Feldkircher Lyrikpreis abgedruckt werden.
- Die Texte sind **fünffach** zu senden an:
Theater am Saumarkt
Kennwort „Feldkircher Lyrikpreis“
Mühletorplatz 1
6800 Feldkirch

Info: www.saumarkt.at